

Menschen bewegen – Chancen verbessern: „PRO QUALIFIZIERUNG“

Das Informations- und Beratungsnetzwerk Industriebetriebe ist Teil des Netzwerkverbundes „Pro Qualifizierung“. Zu diesem Verbund gehören auch weitere Informations- und Beratungsnetzwerke verschiedener Wirtschaftsbereiche, die das Thema berufliche Integration und Qualifizierung von Menschen mit Migrationshintergrund mit unterschiedlichen Ansätzen angehen und dabei die interkulturelle Öffnung der Arbeitswelt im Blick haben.

Integration durch Qualifizierung – ein Baustein im Europa der Zukunft

Der Arbeitsplatzabbau trifft Menschen ausländischer Herkunft besonders hart. Die Arbeitslosenquote unter ihnen liegt bundesweit mehr als doppelt so hoch wie unter den Einheimischen. Menschen mit Einwanderungshintergrund brauchen daher dringend gleichwertige Arbeitsplatz erhaltende Chancen sowie Zugangsmöglichkeiten zu Berufen und Arbeitsplätzen.

„Pro Qualifizierung“ möchte dafür den Blick auf die vorhandenen formellen und informellen Qualifikationen von Migrantinnen und Migranten ab 25 Jahren richten und diese fördern (Cultural Mainstreaming). Hier liegen Fähigkeiten brach, die den Arbeitgebern in der Industrie, angesichts des in vielen Wirtschaftszweigen drohenden Fachkräftemangels, von großem Nutzen wären!

Zudem brauchen Betriebe motivierte und engagierte Mitarbeiter/innen, die dem schnell wachsenden technischen Fortschritt und der kulturellen Vielfalt in modernen Industriegesellschaften gerecht werden können.

Kontakt

Juan Proll
DGB Bildungswerk e.V.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf

Tel: +49 / (0) 211 / 4301 - 181
Fax: +49 / (0) 211 / 4301 - 134

Mail: Juan.Proll@dgb-bildungswerk.de

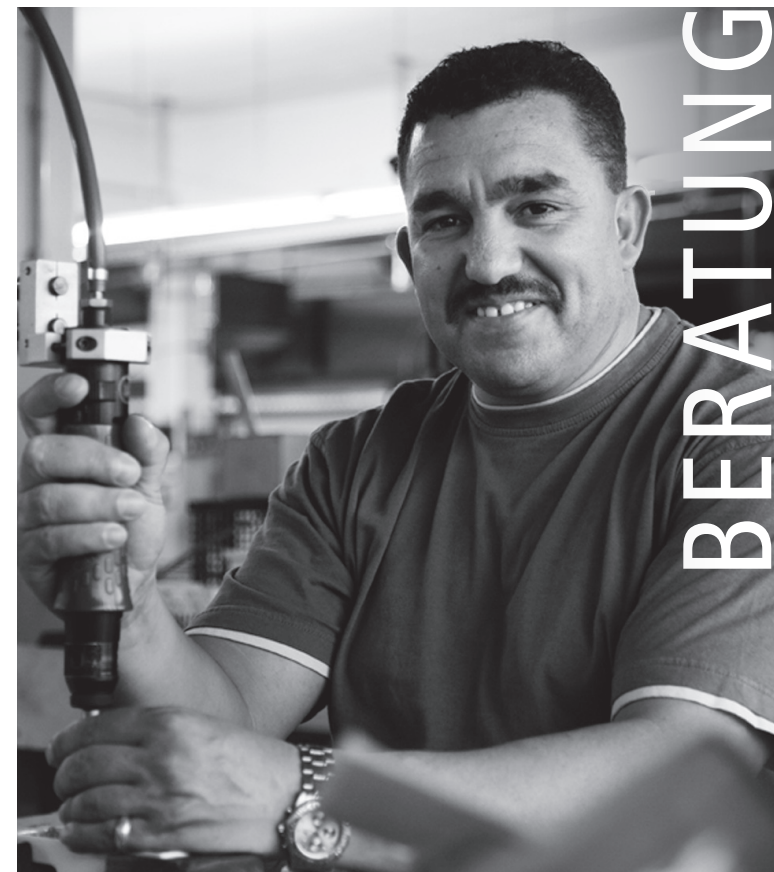
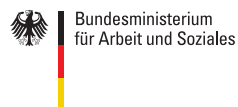
www.pro-qualifizierung.de
www.migration-online.de

Impressum

Herausgeber:
Pro Qualifizierung
Leo Monz (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Juan Proll

Layout: Judith Tausendfreund
Druck: SeSen GmbH, Bonn
Foto: Eric Lichtenscheidt

Gefördert durch das



**Informations- und Beratungsnetzwerk
Industriebetriebe**

Impulse geben, Kooperation anregen, Synergien nutzen

Qualifizieren und integrieren: Die Herausforderung für die Arbeitswelt

Das Informations- und Beratungsnetzwerk Industriebetriebe verfolgt die Ziele:

- Menschen mit Migrationshintergrund ab 25 Jahren den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern,
- die Teilhabe an beruflichem Aufstieg durch Fort- und Weiterbildung für zu verbessern,
- sie in Industriebetrieben beruflich und fachlich besser zu integrieren und
- Verantwortliche wie Personalleitungen, Fach- und Führungskräfte sowie Betriebsräte in den Betrieben zu unterstützen, wenn sie die berufliche Qualifizierung ihrer Beschäftigten mit Zuwanderungshintergrund auch im eigenen Interesse verbessern wollen.

Wir sind überzeugt, dass in Zukunft fachlich gut qualifizierte Mitarbeiter/innen, die interkulturell versiert und meist mehr als nur eine Sprache sprechen, eine wesentliche Stütze in den Unternehmen und Betrieben bilden werden:

Einerseits werden oft vergeblich qualifizierte Fachkräfte gesucht, andererseits suchen viele Menschen mit Migrationshintergrund eine Chance, ihre Kompetenzen und Potenziale unter Beweis zu stellen.

Unser Ziel ist, Industriebetrieben die Potenziale von Menschen mit Migrationshintergrund zu verdeutlichen und Konzepte zu entwickeln, die ihnen zu gleichberechtigten Einstellungs- und Aufstiegsmöglichkeiten verhelfen.

In vielen Unternehmen ist die Vielfalt der Kulturen und die Unterschiedlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Chance für das Unternehmen und die dort Tätigen.

Michael Sommer,
Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes

Wir richten uns an:

- Personalverantwortliche
- Fach- und Führungskräfte mit Funktionen im Bereich Personalführung, wie z.B. Meister, Abteilungsleiter
- Unternehmer/innen
- Betriebsräte
- Vertrauensleute
- Vertreter/innen der Gewerkschaften

Wir bieten an:

- Entwicklung von Konzepten und Innovationen für die berufliche Qualifizierung und Integration in den 1. Arbeitsmarkt
- Organisation eines regelmäßigen Austausches unter den Akteurinnen und Akteuren des Netzwerkes
- maßgeschneiderte Beratungskonzepte orientiert an der betrieblichen Praxis
- Unterstützung bei der Ermittlung von Qualifizierungsbedarfen
- Konzepte zur Information und Motivation von un- und angelernten Beschäftigten u.a. mit Migrationshintergrund, z.B. zur Teilnahme an betrieblicher Weiterbildung
- Beratung zur Verbesserung der innerbetrieblichen Sprach- bzw. Kommunikationskompetenz und zum Erwerb interkultureller Fachkompetenz u.a. von Migrantinnen und Migranten
- Gezielte Informationen über Fördermöglichkeiten von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, wie z.B. über WeGebAU oder den Bildungsscheck des Landes NRW.

Der Wirtschaftsstandort Deutschland ist abhängig vom Bildungsstandort Deutschland. Unsere wirtschaftliche Entwicklung hängt davon ab, mit welchen Kompetenzen die Menschen in Betrieben ausgerüstet sind.

Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände in NRW e.V.

Vorteile für die Betriebe

Vorteile für die Betriebe

- Qualitätssicherung
- Ressourcenentwicklung
- Anpassungserleichterung an betrieblichen Wandel (z.B. im Kontext sich verbreitender Gruppenarbeit oder eines eingeführten Qualitätsmanagementsystems)
- Verbesserung der Kommunikation in einer kulturell vielfältigen Belegschaft
- Verbesserung der Produktionsabläufe
- Verbesserung der Arbeitszufriedenheit und des Betriebsklimas
- Unterstützung durch Beratung und Informationen darüber, wie z.B. betriebliche Möglichkeiten bedarfsgerecht erweitert werden

**KOMPETENZEN FÖRDERN
BERUFLICH INTEGRIEREN
ARBEITSPLÄTZE SICHERN**